



Protokoll der Sitzung des PGR St. Johannes

Datum / Uhrzeit	03. Juni 2020 20:00 – 22:00 Uhr
Ort	Pfarrhaus Sieglar
Teilnehmer	Bernd Dölger, Michael Daun, Andreas Berghoff, Ulrich Campe, Markus Robertz, Hermann-Josef Zeyen, Michael Beyer, Barbara Axer-Schubert, Regina Flackskamp, Stephan Römer während TOP 1 als Gäste aus dem KV: Winfried Arnold, Norbert Ewertz, Josef Flatau, Stephan Römer
Entschuldigt	Klaus Ersfeld, Ruth Keller, Daniela Ballhaus, Joachim Bourauel, Friedhelm Hohenhorst
Protokoll	Jason Pick

Agenda

Begrüßung

- TOP 1: Pfarrheim Kriegsdorf
- TOP 2: Seelsorgebereichsforen
- TOP 3: Ordnerdienste
- TOP 4: Gottesdienste im Freien
- TOP 5: Sonstiges

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

- 2018 wurde eine Klassifizierung der Pfarrheime im Rahmen des Gebäudekonzepts durchgeführt. Das Ergebnis in Kriegsdorf für das Pfarrheim war: "D". Das bedeutet, dass es auf Sicht in dieser Größe und Form nicht erhalten werden kann.
- Der Kirchenvorstand hat daraufhin den Beschluss gefasst, keine größeren Instandhaltungen für das Kriegsdorfer Pfarrheim durchzuführen, wenn sie dann anfallen sollten.
- In der Zwischenzeit hat der KV intensiv an Lösungen gearbeitet. Unter anderem durch Gespräche mit einem angesiedelten Arzt, der Interesse an dem Grundstück gezeigt hat.
 - Im wurden zusätzlich Stellplätze auf der gegenüberliegenden Seite angeboten.
 - Grundstücksgrenzen wurden zugunsten des Grundstücks Reichensteinstraße verschoben, um eine größere Bebauung für den Arzt zu ermöglichen.



Der Pfarrgemeinderat

- Hinterer Teil des Grundstücks wurde bereits einem Interessenten angeboten, der bereits zu einem deutlich früheren Zeitpunkt berechtigtes Interesse an dem Grundstück angemeldet hat.
- Das Pfarrheim Kriegsdorf hatte bereits 2019 einen Schaden am Dach, bei dem sich Ziegel gelöst haben und ein Kfz beschädigt wurde. Ein durchgeführtes Gutachten bestätigt nunmehr, dass eine umfassende Dachsanierung durchzuführen ist – mit geringfügigen Reparaturen ist es nicht getan. Eine Preisschätzung eines Dachdeckers für die Renovierung liegt bei 80.000 € in Summe für die „Goldrandlösung“, es ist aber mit mindestens 50.000 € zu rechnen.
- Vom Generalvikariat gibt es die klare Aussage, dass die Gelder signifikant knapper werden, wodurch auch solche Investitionen bereits potenziell abgelehnt werden; dies wird noch unterstrichen durch die aktuelle Berichterstattung aus dem Bistum Limburg im KSTA (<https://www.ksta.de/neuer-bischof-von-limburg-kirche-wird-kleiner-und-aermer-24686232>).
- Das Risiko eines Personen- oder Sachschadens durch herabfallende Ziegel oder Dachteile ist zu groß, weswegen eine der beiden nachfolgenden Alternativen durch den Kirchenvorstand beschlossen werden muss:
 - Alternative 1:
Sicherung des Gebäudes durch Einrüstung; Kosten pro Halbjahr liegen bei 7.000 - 10.000 €. Dadurch könnte das Haus (wie bisher auch nur das Erdgeschoss) weiter genutzt werden.
 - Alternative 2 (aktuell eine Beschlussvorlage im KV):
Schließung des Gebäudes und Einzäunung des Grundstücks mit einem Bauzaun. Aktive Suche nach Alternativen für die unten aufgeführten Personengruppen.
- Da der bisherige Interessent für das Grundstück Reichensteinstraße nicht mehr interessiert ist, gilt es nun weitere Maßnahmen zu definieren, um das Grundstück zu verwerten. Durch eine beschränkte Ausschreibung sollen Interessenten gesucht werden.
- Alternativen für die Übergangszeit
 - Die Alternative in Form der Container Lösung ist ebenso beantragungspflichtig in Köln und erfordert auch die Zustimmung der Stadt. Das sieht aktuell nicht erfolgversprechend aus.
 - Als Alternative könnten geeignete Räumlichkeiten in den Kindergärten (städtisch und GFO angemietet werden). Die Träger sollen angesprochen werden.
 - Der Besprechungsraum der Feuerwehr könnte für Besprechungen und Gruppentreffen außerhalb der Nutzung der Feuerwehr genutzt werden. Der Leiter der Feuerwehr in Kriegsdorf soll hierzu angesprochen werden.
 - Ggf. steht der Kellerraum im Restaurant auf der Offenbachstraße noch für Veranstaltungen zur Verfügung.
 - Der Saal vom Wastl soll für Veranstaltungen angemietet werden.
 - Bei gutem Wetter kann ein Zelt für Veranstaltungen auf Kirchengrund aufgestellt werden.
 - Die Kirche kann ebenso genutzt werden für Treffen. Das Problem hierbei ist die Akustik und die fehlenden sanitären Anlagen.
 - Das Sportheim bzw. der angeschlossene Saal könnte für ruhige Veranstaltungen genutzt werden (Seniorentreffen etc.; Vorteil: ebenerdiger Zugang)
- Betroffen von Übergangslösungen sind
 - Senioren
 - Vorkindergartengruppe
 - Messdienerstunden (aktuell eh schon in der Kirche)
 - Veranstaltungen und Sitzungen des Ortsausschuss



Abstimmung

- Alternative 1: 2 Stimmen PGR
- Alternative 2: 5 Stimmen PGR + 2 Seelsorgeteam

TOP 2: Seelsorgebereichsforen

- Veranstaltung am 26.04 ist aufgrund von Corona entfallen
- Im August sollen virtuelle Termine mit Live Chat Funktion stattfinden, die mit zusätzlichem Austausch vor Ort stattfinden
- Wichtig hierbei: die Fokusteams zur Erarbeitung des Zielbilds sind weiterhin trotz Corona aktiv
- Weitere Details siehe Präsentation des Erzbistums (siehe Anlage)

TOP 3: Ordnerdienste

- Die im Juni weiter ausgedehnten Messzeiten und Orte wurden von der Gemeinde gut angenommen
 - Samstag 17.00 Uhr Herz Jesu
 - Samstag 18.30 Uhr St. Johannes
 - Sonntag 9.30 Uhr St. Johannes
 - Dienstag 8.00 Uhr Herz Jesu
 - In kleinen Kirchen findet auch weiterhin keine Messe statt
- Die Gottesdienste in der Gemeinde sind ganz gut besucht, aber noch nicht überlaufen (es musste glücklicherweise keiner weggeschickt).
- Die Abendmessen zu den ungewöhnlichen Zeiten waren nicht stark besucht.
- Bisher haben die Küster*Innen die Ordnerdienste für die Messen durchgeführt, was insgesamt gut geklappt hat. Künftig sollen die Ortsausschüsse für Unterstützung eingebunden und gefragt werden.
- Es wäre aber gut, wenn sich Personen aus allen Ortsausschüssen freiwillig melden, damit die Ordnerdienste nicht nur aus einem Ortsausschuss Sieglar gestemmt werden müssen.
- Darüber hinaus können auch die regulären Kirchgänger gefragt werden.
- Ordnerdienst bedeutet: Menschen helfen, sich in der Liste einzutragen und zum richtigen Platz (Familie, Einzelplatz, Pärchenplatz) geleiten
- Andreas Berghoff schlägt vor, die Abfrage per doodle zu organisieren.

TOP 4: Gottesdienste im Freien

- Gottesdienst an Fronleichnam findet im Freien auf dem Bleimopsplatz (Spich) statt; das ist genehmigungspflichtig durch die Stadt, da das kein Kirchengrund ist.
- Nach Freiluftmessen darf kein Beisammensein stattfinden!



Der Pfarrgemeinderat

- Für nach den Sommerferien soll die Diskussion eines Freiluftgottesdienstes in der Gemeinde wieder aufgenommen werden. Vielleicht kann er genutzt werden, um ein besonderes Ereignis zu markieren.

TOP 5: Sonstiges

- Pfarrgemeinde: Urkunde wird erst nächstes Jahr übergeben
- Hygienekonzept für Jugendarbeit (Anfrage der DPSG)
 - Grundsätzlich ist die gültige Coronaschutzverordnung für alle Veranstaltungen und Aktivitäten zu beachten
 - Die Messdiener machen beispielweise ein Wiedersehen vor den Ferien als Radtour
 - Die Pfarrheime können nicht genutzt werden, die Gärten prinzipiell schon.
 - Die Jugendleiter sind für die Einhaltung der Hygienepflichten verantwortlich.